



Der Schwan

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede

Ausgabe 02/2023
Juni - Juli - August



Verabschiedung
Pfarrer Dr. Renfordt
geht in den Ruhestand

Holocaust
Schauspielerin Nina Hoger
bei der musikalischen
Lesung in Herzkamp

Konfirmationsjubiläen
in Silschede und
Haßlinghausen

INHALT

Editorial	3
Andacht	4
Verabschiedung Pfarrer Dr. Renfordt	6
Jubiläum – 100 Jahre Kirchenchor	8
Diakonie: Sommersammlung	10
Eine wundersame Rettung – musikalische Lesung	12
kultur.kirche.herzkamp.....	14
Aus den Bezirken	16

Termine aus den Bezirken

Haßlinghausen.....	27
Herzkamp	29
Hiddinghausen.....	29
Silschede.....	31

Impressum

Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede
Gevelsberger Straße 1, 45549 Sprockhövel

V.i.S.d.P. Thomas Bracht

Redaktionsteam:

Anne-Marie Piepenbrink, Dagmar Klimpke,
Ilka Rimmel, Marianne Alblas, Thomas Bracht

Kontakt zur Redaktion:

Ilka Rimmel, Tel. 02332 50538,
ilka.rimmel@web.de

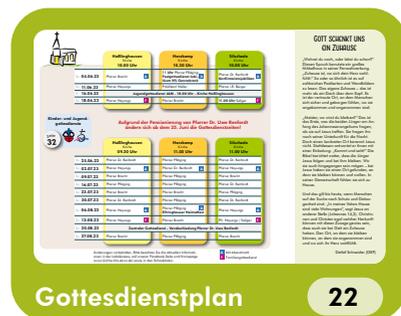
Beiträge für den Gemeindebrief gehen an:

Susanne Schrick (schwan@schrick-web.de)

Gestaltung: Susanne Schrick

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe: **7. Juli 2023**



Gottesdienste

Kinder, Jugendliche + Familien	32
Jugend.....	33
Rückblick: Kigo Herzkamp	34
Sommerferienspiele.....	35
Benefiz-Essen für die Jugendarbeit.....	36
Freud und Leid	39
Ihre Unterstützung	40
Adressen und Ansprechpartner	41
Pinnwand	42
SCHWANengesang	42

Titelfoto: © Deike (GEP)

Druck: www.gemeindebrief-in-farbe.de
Lüdenscheid

Auflage: 5.100

Ausgabe: 02/2023 (Juni - Juli - August)

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich.
Er wird kostenlos verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar.

Wir im Internet:

www.kirche-hhs.ekvw.de



Liebe Leserinnen und Leser,

die kalten Tage sind vorüber – der Sommer kann kommen. Wir freuen uns auf warme Tage, die wir endlich wieder ohne Beschränkungen genießen können. „Ein Sommerregen ist erfreulich, ein Regensommer ganz abscheulich“, so dichtete Eugen Roth. Hoffentlich gibt es einen erfreulichen Sommer, damit Kinderspielfest und Sommerferienspiele in Silschede im Sonnenschein stattfinden können. Auch die Sommerfreizeit der Jugend in Schweden macht bei gutem Wetter sicherlich mehr Spaß.

In diesem Sommer steht unserer Gemeinde ein Ereignis bevor, das besonders manche Silscheder*innen traurig stimmen wird. Unser langjähriger Pfarrer Dr. Uwe Renfordt verlässt die Gemeinde und tritt in den Ruhestand. Laut Bestimmungen der Landeskirche wird seine Stelle nicht wieder besetzt. „Wie wird es ohne ihn weitergehen?“ fragt man sich in Silschede. Die Antwort: „Man wird

mit manchen Veränderungen klarkommen müssen!“ Am 20. August ist Uwe Renfordts feierliche Verabschiedung. Wir denken gerne an die vergangenen 30 Jahre der Zusammenarbeit mit ihm zurück und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen im Ruhestand, der nicht immer nur ruhig bleiben wird, will man seinen Erklärungen glauben.

„Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich“ (Ps. 63,8) lautet der Spruch für den Monat August. Ich denke, wir können uns auf diese Zusage verlassen und getrost nach vorne blicken. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen guten Start in den Sommer 2023.

Für Ihr Redaktionsteam
Ilka Rimmel



© Foto: Privat



© Foto/Text: Lotz (GEP)



Kurz nach Fertigstellung meiner Dissertation entdeckte ich ein Forschungsgebiet im Rahmen der Kirchen- und Dogmengeschichte, das mich auch weiterhin beschäftigt. Es geht dabei um die Zürcher Reformation und dem von dorthier geprägten Thema: Das prophetische Amt der Kirche. Ich will es kurz erläutern und zur Sprache bringen, weil hier ein entscheidender Auftrag der Christenheit liegt.

Die alttestamentlichen Propheten waren unterwegs und hatten dabei das Wort Gottes stets „im Gepäck“. Auf diesem Weg hatten sie die Augen offen und schauten genau hin, was in ihrer jeweiligen Gegenwart vorging. Dann verglichen sie: Stimmt das, was wir gesellschaftlich wahrnehmen, überein mit dem Wort Gottes oder nicht? Wo das nicht der Fall war, warnten und mahnten sie. Ein Beispiel: Die Propheten sahen, dass die Menge der armen Menschen noch tiefer ins Elend stürzen – die wenigen

reichen wurden indes immer reicher. Die verarmte Bevölkerung wurde gezwungen, Steuern zu entrichten, während die reichen Clans in durch Steuern finanzierten Palästen residierten. Diese himmel-schreiende Ungerechtigkeit prangerte der Prophet an – und warnte: „Hier werden Gottes Worte mit Füßen getreten!“ Amos etwa rief den Zeitgenossen zu: „Solche Ungerechtigkeit wird in die Katastrophe führen!“ Damit war verbunden der dringende Ruf zur Neubesinnung auf das Wort Gottes.

So sieht, in aller gebotenen Kürze, das prophetische Amt aus; es ist der Auftrag an Christinnen und Christen zu allen Zeiten. Die Zürcher Reformation macht diese Erkenntnis zu einem wesentlichen Element ihres reformatorischen Rufes. Tatsächlich hat die Kirchengeschichte immer wieder gezeigt, dass, wo die Kirche diesen Auftrag vergisst, sie in ihren Grundfesten gefährdet ist – etwa in der Zeit des elenden Nazi-Regimes.

Was wünsche ich mir für meine Kirche? Ganz sicher, dass sie den prophetischen Auftrag im Bewusstsein hat: Sie soll wissen, wer ihr Herr ist: Jesus Christus! Sie soll dessen Wort verkündigen in die Gegenwart hinein: Das ist dann ihr Profil! Damit soll sie Wege aufzeigen; sowohl ethische als auch seelsorgerliche Türen öffnen – im Namen ihres Herrn.

In einer Zeit ausufernder Orientierungslosigkeit, Vereinsamung und Ohnmachtsgefühle sollte die Kirche prophetisch hinschauen und dabei entdecken, dass sie einen segensreichen Auftrag hat, gebraucht wird und dabei nicht allein ist; denn ihr Herr sagt: „Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und verkündigt Alles, was ich euch geboten habe... Ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende!“

Pfarrer Dr. Uwe Renfordt



© Foto: Archiv

An[ge]dacht

Freiwilliges Kirchgeld

Auch in diesem Haushaltsjahr ist davon auszugehen, dass unsere Aufwendungen nicht in vollem Umfang durch unsere Erträge aus Kirchensteuerzuweisungen und allgemeinen Erstattungen ausgeglichen werden können. Da auch unsere Pflichtrücklagen auf einem vorgeschriebenen Mindeststand verharren, benötigen wir dringend zusätzliche finanzielle Mittel.

Nur dann werden wir unsere Angebote in einem verantwortbaren Rahmen gestalten können.

Ein Weg, gemeindliches Leben zu fördern, stellt seit Jahren das Freiwillige Kirchgeld dar. Es dient dazu, vom Presbyterium vorgesehene Aufwendungen mitzutragen. So kann unser Leitungs-

organ den notwendigen Handlungsraum zur Erfüllung seiner Aufgaben erhalten. Bitte nehmen Sie einmalig oder wiederholt an dieser Aktion teil! Eine Zuwendungsbestätigung wird Ihnen Anfang des kommenden Jahres unaufgefordert zugesandt.

Vielen Dank!

Girokonto der

Ev. Kirchengemeinde
Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede
Sparkasse Schwelm-Sprockhövel
IBAN DE69 4545 1555 0001 0014 29

Verwendungszweck:
Freiwilliges Kirchgeld

„Ohne Dich fehlt was!“

Einladung zur Verabschiedung

Pfarrer Dr. Uwe Renfordt tritt in den Ruhestand



Pfarrer Dr. Uwe Renfordt geht in den Ruhestand.

Nach über 30 Jahren in der Gemeinde Silschede beziehungsweise – nach der Fusion im Jahr 2010 – in der Gemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede tritt Pfarrer Dr. Uwe Renfordt zum 1. August 2023 in den Ruhestand.

Da dieser Termin in den Sommerferien liegt, findet die feierliche Verabschiedung (verbunden mit der sogenannten „Entpflichtung“ durch den Superintendenten Pfarrer Schulte) etwas verspätet am **20. August um 15.00 Uhr** mit einem Gottesdienst in der Silscheder Kirche und einem anschließendem Empfang im Gemeindehaus statt. Hierzu laden wir alle Gemeindeglieder herzlich ein. Angesichts der Bedeutung dieses

Ereignisses werden an diesem Sonntag keine Gottesdienste in den beiden anderen Kirchen unserer Gemeinde sein.

Pfarrer Dr. Uwe Renfordt stammt aus Nachrodt-Wiblingwerde und wird nach seiner Pensionierung auch wieder dorthin zurückkehren. Er studierte evangelische Theologie an den Universitäten Heidelberg und Münster und legte 1985 sein erstes theologisches Examen ab. Nach dem Vikariat bei Pfarrer Bergmann in Haßlinghausen übernahm Pfarrer Dr. Renfordt Ende der 80er-Jahre zunächst die Vakanzvertretung der seinerzeit unbesetzten Silscheder Pfarrstelle und wurde 1990 zum regulären Pfarrstelleninhaber gewählt. Zeitweise gehörte er als „Scriba“ (Schriftführer) dem Kreissynodalvorstand des Kirchenkreises Schwelm an. Sein besonderes Interesse gilt der Kirchen- und Theologiegeschichte; er engagiert sich seit langem im „Verein für westfälische Kirchengeschichte“ und wurde im Sommer 2014 mit einer Arbeit über den bergischen Pietisten Samuel Coltenbusch zum Doktor der Theologie promoviert. Zur Zeit forscht er über die Reformationgeschichte in den schweizerischen Städten Zürich und Genf.

Wegen der stark zurückgegangenen Gemeindegliederzahl wird die Pfarrstelle in Silschede nicht wiederbesetzt. In unserer Gemeinde werden also ab Sommer nur noch drei Pfarrer Dienst tun, von denen

zwei (Pfarrer Pfläging mit 75 % und Pfarrer Bracht mit 50 %) nur über reduzierte Stellenanteile für die Gemeindeglieder verfügen, weil sie parallel Aufgaben auf der Ebene des Ev. Kirchenkreises Schwelm übernommen haben. Das Presbyterium hat deshalb zwei Beschlüsse gefasst, über die wir bereits in früheren Ausgaben des „SCHWAN“ berichtet haben, an die hier aber noch einmal erinnert sei:

- Die bisherigen Seelsorgebezirke werden aufgelöst. Alle Gemeindeglieder können sich in seelsorgerlichen Angelegenheiten und für die sog. „Amtshandlungen“ (Taufen, Trauungen, Ehejubiläen, Beerdigungen) an den Pfarrer ihrer Wahl wenden. Dennoch werden örtliche Ansprechpartner benannt, um eine Kontaktaufnahme zu erleichtern. Das werden bis auf weiteres sein: Pfarrer Bracht für



Machte 2014 seinen Doktor: Pfarrer Dr. Uwe Renfordt.

Feierliche Verabschiedung
20. August 2023
um 15 Uhr
Kirche Silschede



Der gebürtige Sauerländer in der Kirche Silschede.

Silschede und Asbeck, Pfarrer Hayungs für Haßlinghausen und Hiddinghausen und Pfarrer Pfläging für Gennebreck, Hobeuken und alle auf Wuppertaler Stadtgebiet liegenden Straßen.

- Die Zeiten für die sonntäglichen Gottesdienste werden neu festgelegt, um Engpässe bei Urlaub, Krankheit oder sonstiger Verhinderung zu vermeiden. Ab 25. Juni (erster Sonntag in den Sommerferien) sind die Gottesdienste in Haßlinghausen um 9.30 Uhr, in Silschede und Herzkamp um 11.00 Uhr (s. auch der Gottesdienstplan auf Seite 22). Durch diese Regelung ist es möglich, zwei Dienste zu koppeln und mit zwei Pfarrern pro Sonntag auszukommen.

Thomas Bracht



© Foto: Privat

100. Jahre evangelischer Kirchenchor Haßlinghausen



© Fotos: Dagmar Klimple

Es kommt nicht alle Tage vor, dass ein Kirchenchor sein hundertjähriges Bestehen feiern kann, aber in Haßlinghausen war es am 18. März so weit: Viele Zuhörerinnen und Zuhörer waren in die Kirche gekommen, um dem Chor beim Jubiläumskonzert die Ehre zu erweisen. Unter der Leitung von Werner Altenhein wurde ein bunter Mix von traditioneller und moderner Musik zur Aufführung gebracht. Weitere Mitwirkende waren das Bläserensemble Sprockhövel, die Band „StörenFriede“ und Herbert Kolter mit einem Trompeten-Solo.

In seiner Begrüßung erinnerte Pfarrer Bracht an die bewegte Zeit, in der der Chor 1923 gegründet worden war: Die Folgen des 1. Weltkrieges waren noch nicht überwunden, die Ruhrbesetzung hatte gerade begonnen, und die Menschen verarmten durch die Hyperinflation. Weitere schwere Zeiten folgten, aber der Chor hatte Bestand. Besonders erfreulich: Auch die durch die Coronapandemie ausgelöste Krise, in der Chöre monatelang nicht proben durften und in ihrer Existenz gefährdet wurden, hat der Haßlinghauser Chor weitgehend unbeschadet überstanden.

Am Ende gab es kräftigen und langanhaltenden Applaus für dieses bemerkenswerte Konzert (und natürlich auch eine Zugabe). Damit die Probenarbeit sich lohnt, wurde das Konzert einen Tag später in der katholischen Kirche Sankt Januarius in Niedersprockhövel wiederholt – auch dort vor vollen Kirchenbänken und mit positiver Resonanz des Publikums.

Thomas Bracht



© Foto: Privat

Gott gebe dir vom **Tau** des Himmels und vom **Fett** der Erde und **Korn** und Wein die Fülle. «

GENESIS 27,28

Monatsspruch
JUNI

2023

Jesus Christus spricht:

Liebt eure Feinde und **betet** für die, die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures Vaters im **Himmel** werdet. «

MATTHÄUS 5,44-45

Monatsspruch
JULI

2023



Sommersammlung
27. Mai bis 17. Juni 2023

Diakonie 

Spendenkonto

Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-
Herzkamp-Silschede
IBAN: DE32 4525 1515 0001 0014 29
Verwendungszweck:
Diakonie – Sommersammlung 2023

„Mut zur Hoffnung“

lautet das Motto der diesjährigen Diakoniesammlung.

Braucht es Mut zur Hoffnung?

Oder ist es umgekehrt? Wer hofft, dass etwas gut oder besser werden kann, zieht daraus Mut und Kraft. Wer hofft, blickt mit Zuversicht auf das Morgen.

Angesichts von Kriegsbildern, Naturkatastrophen, Klimawandelfolgen oder persönlichen Schicksalsschlägen fällt es Menschen schwer, hoffnungsvoll nach vorne zu schauen. Und noch schwerer ist es, von der eigenen Hoffnung zu sprechen und die eigene Zuversicht öffentlich zu bekennen. Zu schnell wird man dann als naiv oder utopistisch ausgelacht.

Es braucht Mut zur Hoffnung.

Das hat Paulus schon der Gemeinde in Rom ins Gewissen geschrieben: Durch die Aussagen der Bibel werden wir ermutigt, bis sich unsere Hoffnung erfüllt

(Römer 15,4). Die Botschaft der Bibel, dass Gott bei uns Menschen ist, dass uns nichts trennen kann von seiner Liebe, macht uns Mut zur Hoffnung.

Darin wurzelt auch das Engagement der Diakonie.

Wir stehen Menschen in Krankheit, Not, Einsamkeit und Unrecht zur Seite. Wir wollen ihnen durch Gottes Botschaft und tatkräftige Hilfe wieder Mut zur Hoffnung machen. Damit sie sich trauen, zuversichtlich nach vorne zu schauen.

Dabei können auch Sie mithelfen.

Mit Ihrer Spende bei der Diakoniesammlung unterstützen Sie die Arbeit der Diakonie und machen Mut zur Hoffnung. Dafür danke ich Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Christian Heine-Göttelmann
Vorstand des Diakonischen Werkes Rheinland-
Westfalen-Lippe e.V. – Diakonie RWL

Das Besondere an der Diakoniesammlung: Eine Spende wirkt dreifach, denn sie wird aufgeteilt. 60 Prozent der Spendensumme bleibt in der Region. Hier wird diakonische Arbeit in Ihrer Kirchengemeinde und bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk unterstützt. Die restlichen 40 Prozent werden vom Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe – Diakonie RWL für überregionale Projekte und die Beratung von diakonischer Arbeit in Gemeinden und Kirchenkreisen verwandt – zum Beispiel für die Kampagnen „Fairer Wohnraum für alle“ und gegen Kinderarmut.

Das bedeutet, Ihre Spende bei der Diakoniesammlung ist

1. direkte Hilfe für Bedürftige vor Ort
2. eine Unterstützung für regionale diakonische Projekte und
3. eine Förderung überregionaler Arbeit der Diakonie.

Wir sagen schon jetzt DANKE für Ihre Spende.

Klaus Joslowski



© Foto: Privat

DU MUSST NICHT PERFEKT SEIN

Manche Aufforderungen in der Bibel machen es einem schwer. Da kommt zum Beispiel ein Mann zu Jesus und fragt, was er tun muss, um in den Himmel zu kommen. „Verkaufe alles, was du hast, gib den Erlös den Armen und folge mir nach!“, antwortet Jesus. Zu der Zeit bedeutete das, all seinen Besitz zu verlieren, Familie und Heimat zu verlassen,

sein bisheriges Leben aufzugeben. Die Antwort, berichtet die Bibel, betrübte den Mann, und er ging traurig davon. Auch einige Passagen aus der Bergpredigt gehören zu den schwierigen Texten. „Wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar“, heißt es. Oder: „Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen“. Das klingt nach höchsten moralischen Ansprüchen.

Jesus hat Radikales gefordert. Aber es geht nicht darum, perfekt zu sein, sondern vielmehr um die Botschaft: Wenn dir dein Glaube ernst ist, wirkt er sich auf deinen Alltag aus. Nachfolge bedeutet, nicht nur auf sich selbst zu achten, sondern auch auf seine Mitmenschen und denen zu helfen, denen es schlecht geht. Und noch mehr: für die zu beten, die das Gebet besonders brauchen, friedfertig zu handeln, anstatt Vergeltung zu üben.

Es sind diese grundlegenden Dinge, die unser Miteinander ausmachen und ein gutes Zusammenleben überhaupt erst ermöglichen. Wer dies jeden Tag aufs Neue versucht, der kann diese Welt für andere und damit auch für sich selbst ein kleines Stück besser machen.

Detlef Schneider
(GEP)



Eine wundersame Rettung

Tamar, ein Kinderschicksal im Holocaust



Veranstaltung anlässlich des „Internationalen Tages des Gedenkens an die Opfer des Holocaust 2023“

Unter dieser Überschrift fand Ende Januar in der voll besetzten Herzkammer Kirche eine beeindruckende Veranstaltung anlässlich des „Internationalen Tages des Gedenkens an die Opfer des Holocaust“ statt. Eine musikalische Lesung mit jüdischen Liedern und Instrumentalmusik, gespielt von Roswitha Dasch und dem Finkelstein Trio.

Die Schauspielerin Nina Hoyer und das junge Mädchen Anni Salander sprachen die wahre Überlebensgeschichte eines jüdischen Mädchens im Holocaust. Nina

Hoyer aus der Sicht der Mutter Jetta Shapiro-Rosenzweig und Anni Salander aus der Sicht der kleinen Tochter Tamar. Zwischen den einzelnen Kapiteln der Überlebensgeschichte erklang Musik.

Man folgte einer ergreifenden Geschichte. Kaum vorstellbar, dass Mutter und Tochter letztlich auf einem Gutshof in einer Hundehütte lebten und überlebten. Sie versteckten sich hier und wurden beschützt von dem großen Wachhund, der sie ins Herz geschlossen hatte.



Nina Hoyer, Anni Salander und das Finkelstein Trio.

Das kleine Mädchen von damals ist heute 84 Jahre alt. Tamar Dreifuss war zu der Veranstaltung eingeladen. Sie saß ganz vorne in der Kirche und verfolgte sichtlich bewegt die Lesung. Der Journalistin Brigitte Jünger beantwortete sie zum Schluss einige Fragen, die sich auch auf ihr Engagement bezogen, jungen Menschen von der Zeit damals im Holocaust zu erzählen.

Zum Schluss erhielt Tamar Dreifuss lang anhaltenden, stehenden Applaus für ihre Bereitschaft, auch im hohen Alter noch in Schulen zu gehen, um dort von den Schrecken und Grausamkeiten im Holocaust zu erzählen. Die furchtbaren Erlebnisse und das Grauen von damals sollen nicht in Vergessenheit geraten, damit die junge Generation daraus lernt und zu der Überzeugung kommen und rufen kann: „Nie wieder!“

Ilka Rimmel



© Foto: Privat

Von links:

Brigitte Jünger interviewt Tamar Dreifuss.

Pfarrer Ortwin Pfläging überreicht Tamar Dreifuss einen Blumenstrauß.



Du bist mein
Helfer, und
unter dem Schatten
deiner **Flügel**
frohlocke ich. «

PSALM 63,8

Monatsspruch
AUGUST

2023

**Tischlerei
Kemper**



Christoph Drescher · Michael Petrowski

Ihr Partner in Sachen:

- Innenausbau
- Individueller Möbelbau
- Treppenbau
- Reparaturarbeiten
- Rollläden
- Fenster und Türen
- Insektenschutz

Tischlerei Kemper GmbH & Co. KG
Ellinghauser Weg 28 Tel. 02332 954495
58285 Gevelsberg Fax 02332 954497

kultur.kirche.herzkamp

Ev. Kirche
Herzkamp



Veranstaltungsort

Evangelische Kirche
Herzkamp
Elberfelder Str./
Barmer Str.,
45549 Sprockhövel

Vorverkauf

- Blumenhaus Frenzel
Egen 27, Herzkamp
- Wein Noll
Elberfelder Str. 138, Herzkamp
- Der Buchladen
Hauptstr. 34, Niedersprockhövel
- Verkehrsverein und Stadtmarketing
Hauptstraße 4a, Niedersprockhövel
- Gemeindebüro
Gevelsberger Str. 1, Haßlinghausen
- www.wuppertal-live.de

Eintritt 14,- Euro (Ermäßigt 12,- Euro)

Kontakt

Hans-Werner Zielis, Tel. 0151 11564103
E-Mail: hwz@kultur-kirche-herzkamp.de



www.kultur-kirche-herzkamp.de

11. Juni 2023

Franz Vitzthum & Katharina Olivia Brand

17 Uhr



Katharina Olivia Brand und Franz Vitzthum sind zu Gast in Herzkamp. © Fotos: Brand / Vitzthum

Ins stille Land Werke der Romantik

„Ins stille Land – Wer leitet uns hinüber“ – mit der ersten Zeile des Gedichtes von Johann Gaudenz von Salis-Seewis in der Vertonung des 19-jährigen Franz Schubert (1797-1828) nehmen uns der Countertenor Franz Vitzthum und die Pianistin Katharina Olivia Brand am historischer Hammerflügel mit auf eine spannende Entdeckungsreise in die musikalische Welt der Romantik.

Der vielfach ausgezeichnete Countertenor Franz Vitzthum ist als Solist und Kammermusiker gefragter Gast auf nationalen und internationalen Bühnen (z. B. Rheingau Musik Festival, Händel Festspielen in Halle, Bach Festival

Philadelphia). Er arbeitete unter anderem mit den Dirigenten Philippe Herreweghe zusammen.

Katharina Olivia Brand ist Pianistin auf modernem Flügel und Hammerflügel. Schwerpunkte bilden die Musik des 18. Jahrhunderts und die des 20./21. Jahrhunderts. Konzerte, Vorträge und Meisterkurse führten Katharina O. Brand in viele Länder Europas, in die USA, nach Mexiko und Südostasien. Seit 2006 ist sie Dozentin für Hammerklavier an der Kunstuniversität Graz. 2007 gründete sie die Formation Chambre d'écoute, die Neue Musik in Verbindung mit Musik vergangener Jahrhunderte erlebbar macht.

KEMPER	KLEINE
BESTATTUNGEN E.K. INH. UDO ANDRIESEN	BESTATTUNGSHAUS NL. DER KEMPER BESTATTUNGEN E.K.
<p>Andriessen Bestattermeister</p>	
Kirchestraße 33 Gevelsberg- Silschede	Asbecker Straße 126 Gevelsberg- Asbeck
02332 - 50522	
www.kemper-bestattungen.de	

MALERMEISTER

Windgasse

Seit vier Generationen
Ihr Meisterbetrieb
in Sprockhövel

Frank Richard Windgasse

Tel: 0 23 39 - 29 22
Mobil: 0 171 - 84 68 36 7

malerbetrieb.windgasse@t-online.de
www.malermeister-windgasse.de

Ein neues Kindergartenkind

Kindergarten Hiddinghausen
bekommt Therapiehund

Hallo, ich bin Aika

und darf jetzt auch in den Kindergarten gehen, obwohl ich statt zwei sogar vier Beine habe.

Ich bin am 26.12.2022 geboren, meine Mutter ist eine Berner Sennenhündin und mein Vater ein Labrador-Rüde. Geboren und aufgewachsen bin ich auf einem Reiterhof in Münster. Als ich drei Monate alt war, bin ich bei meiner neuen Familie eingezogen. Mein Frauchen arbeitet im Kindergarten Hiddinghausen und deshalb darf ich auch mitkommen. Erst immer nur ein paar Stunden, und wenn ich groß bin, auch ganze Tage wie die anderen Kindergartenkinder auch.



Meinen ersten Tag fand ich sehr aufregend. Ich war aber nur zwei Stunden da, damit ich mich eingewöhnen kann und die Kinder mich kennenlernen.

Erst waren wir im Gruppenraum. Den habe ich ausgiebig beschnüffelt. Dann haben wir uns alle in der Halle auf dem Bauteppich getroffen und die Kinder haben einen großen Sitzkreis um mich herum gemacht. Mein Frauchen hat den Kindern etwas über mich und wie man allgemein mit Hunden umgeht erzählt. Ich fand das sehr aufregend. Außerdem habe ich eine Decke, wo ich Pause machen kann, dann darf mich auch keiner mehr streicheln und alle müssen mich in Ruhe lassen.



Anschließend sind wir auf dem großen Spielplatz gewesen. Mann, bin ich gerannt und ich war schneller als alle Kinder! Das ist bestimmt, weil ich vier und nicht nur zwei Beine habe.

Zwischendurch habe ich immer mal wieder eine Pause eingelegt und mich umgeschaut, wo mein Frauchen ist.



Einige Kinder haben sich sogar schon getraut, mir ein paar Leckerchen zu geben. Waren die gut! Ich war auch sehr vorsichtig, als ich sie aus ihren Händen genommen habe.



Nach zwei Stunden war ich froh, dass Herrchen kam und mich abholte. Frauchen durfte noch im Kindergarten bleiben. Ich freue mich schon auf meinen nächsten Besuchstag.

Liebe Grüße,
eure Aika



Grüne Ideen aus Herzkamp



frenzel
GÄRTNEREI & BLUMENHAUS

www.frenzel-blumen.de

Moderne Floristik · Blumendekorationen
Topf- und Grünpflanzen · Beet- und Balkonpflanzen
Trauerbinderei · Grabgestaltung und -pflege
FLEUROP-Service · Hermes PaketShop

Egen 27 · 45549 Sprockhövel
Telefon 0202 / 52 37 83 · info@frenzel-blumen.de

**DIE WELT
BRAUCHT MEHR
gute
NACHRICHTEN**




UK

Die Zeitung mit der guten Nachricht

Jetzt bestellen:
Tel.: 0521/9440-0
vertrieb@unserekirche.de

**Probe-Abo
3 kostenlose Exemplare**

UNSERE KIRCHE
DIE EVANGELISCHE ZEITUNG

Die Welt aus Sicht des christlichen Glaubens.
Politik, Gesellschaft und Glaube aus
evangelischer Perspektive.

WWW.UNSEREKIRCHE.DE

**DIE ZEITUNG MIT DER
GUTEN NACHRICHT
UNSERE KIRCHE**

UNSERE KIRCHE erscheint im Evangelischen Presseverband für Westfalen und Lippe e.V. Cansteinstr. 1, 33647 Bielefeld

Anmeldung zum

Konfirmationsjubiläum in Haßlinghausen

In der Kirche Haßlinghausen wird wieder Jubelkonfirmation gefeiert, und zwar – wie es schon Tradition ist – am letzten Sonntag im Oktober, also **am 29.10.2023**. Da die Jubelkonfirmation im vergangenen Jahr ausgefallen ist, sind jeweils zwei Jahrgänge eingeladen; es sind dies die folgenden:

1952 und 1953 (Gnadenkonfirmation)
1962 und 1963 (diamantene Konfirmation)
1972 und 1973 (goldene Konfirmation)
1997 und 1998 (silberne Konfirmation)

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Sie in der Regel nicht persönlich anschreiben können, weil dies mit einem erheblichen Rechercheaufwand verbunden wäre. **Wir bitten Sie daher, sich bis spätestens 13.10.2023 im Gemeindebüro zu melden**, wenn Sie Ihr Konfirmationsjubiläum mit uns feiern möchten. Die Kontaktdaten sind:

Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede
Gevelsberger Str. 1, 45549 Sprockhövel
Tel.: 02339 2309, E-Mail: gemeindebuero@kirche-hahesi.de

Wenn Sie die Adresse ehemaliger Mitkonfirmand*innen kennen, die durch diesen Aufruf nicht erreicht werden, freuen wir uns über eine entsprechende Information.



Thomas Bracht

© Foto: Privat

Konfirmationsjubiläum in Silschede

Kronjuwelkonfirmation	Jahrgänge	1945 bis 1948
Gnadenkonfirmation	Jahrgänge	1950 bis 1953
Diamantkonfirmation	Jahrgänge	1960 bis 1963
Goldkonfirmation	Jahrgänge	1970 bis 1973
Silberkonfirmation	Jahrgänge	1995 bis 1998

Sonntag
4. Juni 2023
10.00 Uhr

Eingeladen zum Festgottesdienst sind alle Jubilarinnen und Jubilare der oben genannten Konfirmationsjahrgänge. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Mittagessen im Gemeindehaus.



Ihr regionales Maklerteam im EN-Kreis

Kirchplatz 16 | 45525 Hattingen
T.: 02324 - 86 73 890
hattingen@von-poll.com

www.von-poll.com/hattingen

Herzkamp

Rückschau – Passionsandachten

**BEGEGNUNGEN, DIE HERAUSFORDERN –
MIT KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLERN DER PASSION JESU BEGEGNEN**



„5.000 Köpfe“ – Passionsandacht mit Daniela Cardinal.



Ölskizze der Kirche von Hans Stein.



Viele kamen zu den Andachten nach Herzkamp.



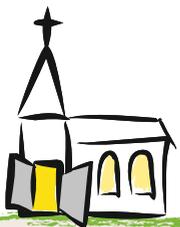
Jeder konnte einen Teil der Ölskizze mit nach Hause nehmen.

In diesem Jahr wurden die Passionsandachten im Bezirk Herzkamp auf eine ganz besondere Art und Weise gestaltet. Örtliche Künstler und Künstlerinnen brachten ihre ganz eigenen Interpretationen der Passion Jesu in die Kirche. So kam es beispielsweise vor, dass alle Besucher*innen einen Teil der „Skizze in Öl“ der Kirche (von Hans Stein) anschließend mit nach Hause nehmen konnte, oder dass einen die „5.000 Köpfe“ von

Daniela Cardinal noch bis Karfreitag in den Gottesdienst geleitet haben. Diese verschiedenen Aspekte waren für sich einzigartig und regten jede/n Besucher*in der Andachten zum Nachdenken und gegenseitigem Austausch an. Eine wirklich gelungene und gut besuchte Aktion.

Anne-Marie Piepenbrink





	Haßlinghausen Kirche 10.00 Uhr	Herzkamp Kirche 10.30 Uhr	Silschede Kirche 10.00 Uhr
So 04.06.23	Pfarrer Bracht A	11 Uhr Pfarrer Pfläging Festgottesdienst Jubi- läum VfL Gennebreck A	Pfarrer Dr. Renfordt Konfirmationsjubiläen A
So 11.06.23	Pfarrer Hayungs	Prädikant Weller	Pfarrer i.R. Berger
Fr 16.06.23	Jugendgottesdienst JAM - 18.00 Uhr - Kirche Haßlinghausen		
So 18.06.23	Pfarrer Hayungs F	Pfarrer Bracht	11.00 Uhr Seliger F

Kinder- und Jugend-

gottesdienste

Seite
32



Aufgrund der Pensionierung von Pfarrer Dr. Uwe Renfordt ändern sich ab dem 25. Juni die Gottesdienstzeiten!

	Haßlinghausen Kirche 09.30 Uhr	Herzkamp Kirche 11.00 Uhr	Silschede Kirche 11.00 Uhr
So 25.06.23	Pfarrer Dr. Renfordt	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Dr. Renfordt
So 02.07.23	Pfarrer Hayungs A	Pfarrer Dr. Renfordt A	Pfarrer Hayungs A
So 09.07.23	Pfarrer Bracht	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Bracht
So 16.07.23	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Dr. Renfordt
So 23.07.23	Pfarrer Bracht	Pfarrer Bracht	Pfarrer Pfläging
So 30.07.23	Pfarrer Dr. Renfordt	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Dr. Renfordt
So 06.08.23	Pfarrer Hayungs A	Pfarrer Pfläging A Elfringhauser Heimatfest	Pfarrer Hayungs A
So 13.08.23	Pfarrer Hayungs F	Pfarrer Bracht	Pfr. Hayungs / Seliger F
So 20.08.23	Zentraler Gottesdienst - Verabschiedung Pfarrer Dr. Uwe Renfordt - 15 Uhr Kirche Silschede		
So 27.08.23	Pfarrer Bracht	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Bracht

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen in der Lokalpresse, auf unserer Facebook-Seite und Homepage (www.kirche-hhs.ekvv.de) sowie in den Schaukästen.

A Mit Abendmahl
F Familiengottesdienst

GOTT SCHENKT UNS EIN ZUHAUSE

„Wohnst du noch, oder lebst du schon?“ Diesen Spruch benutzte ein großes Möbelhaus in seiner Fernsehwerbung. „Zuhause ist, wo sich dein Herz wohlfühlt.“ So oder so ähnlich ist es auf zahlreichen Postkarten und Wandbildern zu lesen. Das eigene Zuhause – das ist mehr als ein Dach über dem Kopf. Es ist der vertraute Ort, an dem Menschen sich sicher und geborgen fühlen, wo sie angekommen und angenommen sind.

„Meister, wo wirst du bleiben?“ Das ist das Erste, was die beiden Jünger am Anfang des Johannesevangeliums fragen, als sie auf Jesus treffen. Sie fragen ihn nach seiner Unterkunft für die Nacht. Doch einen konkreten Ort benennt Jesus nicht. Stattdessen antwortet er ihnen mit einer Einladung: „Kommt und seht!“ Die Bibel berichtet weiter, dass die Jünger Jesus folgen und bei ihm bleiben. Wo sie auch hingegangen sein mögen – bei Jesus haben sie einen Ort gefunden, an dem sie bleiben können und wollen. In seiner Gemeinschaft fühlen sie sich zu Hause.

Und das gilt bis heute, wenn Menschen auf der Suche nach Schutz und Geborgenheit sind. „In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen“, sagt Jesus an anderer Stelle (Johannes 14,2). Christinnen und Christen egal welcher Herkunft können mit dieser Zusage gewiss sein, dass auch sie bei Gott ein Zuhause haben. Den Ort, an dem sie bleiben können, an dem sie angenommen sind und wo sich ihr Herz wohlfühlt.

Detlef Schneider (GEP)

Denn wenn Gott einem Menschen Reichtum und Güter gibt und lässt ihn davon essen und trinken und sein Teil nehmen und fröhlich sein bei seinem Mühlen, so ist das eine Gottesgabe.

Prediger 5:18



© Flagge: Gordon Johnson via Pixabay

Afrikanisch kochen mit Tigisti

Im März erhielten wir eine ganz besondere Einladung von unserem Familienzentrum: afrikanisch kochen mit Tigisti.

Auch wenn ich niemals eine solch einzigartige Gelegenheit hätte verstreichen lassen, so haben mich die letzten Jahre doch zusätzlich mit einem gewissen Fernweh versehen. Ehrlich gesagt kann ich es kaum erwarten, meinen Kindern endlich diese herrliche Welt zu zeigen. An jenem Samstag hatten wir aber das große Glück, dass diese Welt zu uns kam.

In ihrer bekannt fröhlichen Art begrüßte uns am Vormittag Tigisti, die Kinderpflegerin in unserem Familienzentrum, und erzählte uns zunächst, was uns in den folgenden Stunden erwarten würde.

Wir erfuhren, welche Zutaten in den traditionellen Speisen aus Eritrea verwendet werden und wie man sie mit dem Sauerteig-Fladenbrot namens Injera isst. Beim Essen sitzt man in Tigistis Heimat auf dem Boden und teilt von einem großen Teller, der in der Mitte steht.

Dann ging es zur Sache und gemeinsam mit den Kindern wurden Kartoffeln, Möhren, Ingwer und eine gewaltige Menge Zwiebeln geschält und klein geschnitten. Eier wurden gepellt und Hühnerschenkel vorbereitet. Es wurde gedünstet, gerührt, gekocht und abgeschmeckt. Messbecher, Waage und Rezepte suchte man vergebens, denn Tigisti war in ihrem Element. „Mögt ihr scharf?“, fragte sie uns mit einem breiten Grinsen auf

dem Gesicht und kaum einer traute sich, diese Frage mit einem selbstbewussten „Ja“ zu beantworten.

Während sich unser Slow Food die wohlverdiente Zeit nahm, die es brauchte, hatten die Kinder Gelegenheit, sich etwas Appetit zu erspielen und zu ertoben. Den großen Leuten gab Tigisti einen winzigen Einblick in das wahre Afrika zwischen Schönheit, Familiensinn und für uns kaum vorstellbaren politischen Spannungen bis hin zur Verfolgung. Eine nachhaltige und wertvolle Lektion in Sachen Dankbarkeit. Welches Glück haben wir, dass unsere Kinder von dieser wunderbaren, begabten und mutigen Frau in ihrem Kindergarten-Alltag begleitet werden! Ein wahres Geschenk.



Zum Schluss wartete noch eine Überraschung auf uns. Im Bastelzimmer lagen Decken und Sitzkissen auf dem Boden und die von uns zubereiteten Speisen waren appetitlich auf großen Tellern angerichtet. Mit dem von Tigisti vorbereiteten „Injera“ genossen wir in großer geselliger Runde Grünkohl, rote Linsen und Gemüse – alles mal ganz anders – sowie das scharfe aber köstliche Festtagsessen mit Hühnchen und Ei an herrlicher Soße. Ein Tag voller Reichtum. Vielen Dank für diesen kleinen Urlaub!

Eva Marcegaglia
(Mutter eines Kindes des FZ)



© Foto: Privat



„Meine Bestattung. Reicht da kein Sparbuch?“

Im Pflegefall verlangt das Sozialamt,
dass Ihr Sparkonto aufgelöst wird.

Schützen Sie Ihr Geld
mit einer Bestattungsvorsorge.



Wir sind zertifizierte Bestatter.
Lassen Sie sich von uns beraten.



Beerdigungsinstitut Heinz-Günter Sirrenberg

Mittelstr. 82, 45549 Sprockhövel (Haßlingh.) | info@bestattungen-sirrenberg.de | www.bestattungen-sirrenberg.de

Telefon 0 23 39 / 26 25 und 44 26

mühlinghaus
Werkzeugschleiftechnik Meisterbetrieb

Sonderanfertigung aus DIN Werkzeugen · Werkzeug schleifen CNC
Sägen schleifen CNC · Herstellen von Kleinserien
Erstellen von Messprotokollen · Beschichtungsservice

Mühlinghaus GmbH
Wittener Str. 316
58285 Gevelsberg

Tel.: 02332 10485
Fax: 02332 83939

info@muhlinghaus.com
www.muhlinghaus.com
www.werkzeugschleiftechnik.com

Termine

Haßlinghausen

KiGoDi-Team Vorbereitung des Kindergottesdienstes	nach Absprache dienstags, 18.00 Uhr	Eva Frigge Tel. 02339 5261
Frauenhilfe	14-tägig mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Ute Müsken Tel. 02339 7540
Kirchenchorprobe	wöchentlich mittwochs, 19.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Werner Altenhein Tel. 0160 97522233
Frauenkreis	am letzten Donnerstag im Monat donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Barbara Stock Tel. 02339 2382
Jungchar Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich donnerstags, 16.30 - 18.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Melanie Seliger Tel. 01523 4622860
TEN SING	wöchentlich freitags, 17.00 - 20.00 Uhr www.tensinghasslinghausen.de	Martin-Luther-Haus Alida Standke Tel. 0173 2083559 Monique Ziemann Tel. 01575 8904812
Kirchcafé	wöchentlich sonntags, nach dem Gottesdienst	Martin-Luther-Haus
„Café Gastfreundschaft“	jeden 3. Sonntag im Monat sonntags, 15.00 - 17.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Ute Müsken Tel. 02339 7540 Ulrike Tegtmeier Tel. 02339 6202

Hillringhaus Werkzeugbau KG

Hillringhaus Werkzeugbau KG

Kemnade 11 · 58285 Gevelsberg-Silschede

Tel. 02332 5580-0
Fax 02332 5580-14

info@AHS-Werkzeugbau.de
www.AHS-Werkzeugbau.de



Grabgestaltung • Grabpflege • Trauerfloristik • Garten - und Landschaftsbau

Seit 1959

Gärtnerei Wiegand

Merkurstr. 14
58285 - Gevelsberg

Tel.: 02339 / 4404
kontakt@gaertnerei-wiegand.de
www.gaertnerei-wiegand.de





BESTATTUNGEN

ROMPF

e.K.
Inhaberin: Anke Schellenberg

Einfühlsam begleiten

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.
Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Deilbachweg 1B • 45549 Sprockhövel
Tel.: 0202 - 76 96 87 90 • Mobil: 0170 - 44 77 905

Termine

Herzkamp

Spielgruppe 6 Monate - 3 Jahre	wöchentlich montags, 15.00 - 16.00 Uhr	Vereinshaus Isabell Guder Tel./WhatsApp: 0151 55537970
Gemeindefrühstück	an jedem letzten Dienstag im Monat dienstags, 09.30 - 11.30 Uhr	Vereinshaus
Frauenhilfe	alle 14 Tage mittwochs, 15.00 Uhr	Vereinshaus Rosemarie Köhler Tel. 0202 522928
KiGo-Helferkreis	nach Absprache	Anne-Marie Piepenbrink Tel. 0170 8257747
Gitarrenchor	wöchentlich mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr	Vereinshaus Siegfried & Sigrid Gawens Tel. 0202 520822
Jungschar „Rasselbande“ 6-11 Jahre	wöchentlich donnerstags, 15.30 - 17.00 Uhr	Vereinshaus Susanne Kuchhäuser Mechthild Zeißler
Posaunenchor	wöchentlich freitags, 20.15 - 22.00 Uhr	Vereinshaus Tobias Ringel Tel. 01573 4966747 pochoherzkamp-cvjm@web.de

Termine

Hiddinghausen

Frauenhilfe	jeden 2. Mittwoch im Monat mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr	Ort: bei Ruth Rau Wittener Str. 306 Kontakt: Edelgard Rauhut Tel. 02339 7954
--------------------	---	---



Hubertus Mayer
Rechtsanwalt
und Notar a.D.



Ronald Mayer
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Andreas Müller
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht
Tätigkeitsschwerpunkt:
Familienrecht



Susanne Jacobs-Tschorn
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Verkehrsrecht



Sylvia Booz
Rechtsanwältin
Tätigkeitsschwerpunkt:
Erbrecht und Arbeitsrecht



Tanja Kühn
Rechtsanwältin
Tätigkeitsschwerpunkt:
Arbeitsrecht und Strafrecht



Tristan Niemann
Rechtsanwalt
Tätigkeitsschwerpunkt:
Verkehrsrecht und Mietrecht

**Rechtsanwälte
MAYER**
Mittelstraße 44
45549 Sprockhövel
(Hasslinghausen)
Telefon (0 23 39) 121780
Telefon (0 23 39) 48 00
Telefax (0 23 39) 48 09

www.anwaelte-mayer.de

Termine

Silschede

Chorsingen	wöchentlich dienstags, 19.30 Uhr	Gemeindehaus Lars Berger Tel. 02332 917428
Jungschar Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr	Gemeindehaus Melanie Seliger Tel. 01523 4622860
Vocal Ensemble EN-Joy	wöchentlich mittwochs, 19.00 Uhr	Gemeindehaus Ralf Treute info@en-joy-music.de
Hobbytreff	14-tägig mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr	Gemeindehaus Henrina Joslowski Sabine Dieckerhoff Helga Kotlarz
Krabbelgruppe	wöchentlich donnerstags, 10.00 - 11.30 Uhr	Gemeindehaus Justine Brockhaus Tel. 0162 1820169
Frauenhilfe	14-tägig donnerstags, 15.00 - 17.00 Uhr	Gemeindehaus Heide Nieland Tel. 02332 50240
Bibelgesprächskreis	14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr	Gemeindehaus Dr. Uwe Renfordt Tel. 02332 5356
Teestube	wöchentlich sonntags, nach dem Gottesdienst	Gemeindehaus
Posaunenchor	wöchentlich freitags, 17.00 Uhr www.posaunenchor-hasslinghausen.de	Oliver Nicolai Tel. 02053 424191

Von der Vorsorge bis zum Trauerfall stets in guten Händen



Wir stehen Ihnen jederzeit
mit Rat und Tat zur Seite.
Seit drei Generationen ist ein
offenes Ohr in allen
Angelegenheiten unsere
Philosophie.

Von-Galen-Straße 5, 45549 Sprockhövel
Büro & Ausstellung

Bahnhofstraße 4, 45525 Hattingen
Beratungsbüro

Marktplatz 15, 45527 Hattingen
nur noch Postanschrift

Besuchen Sie uns auch unter
www.bestattungen-vosskuehler.de

Seit
1931



Bestattungen
VOSSKÜHLER
Sprockhövel
Hattingen
Tel. (02324) 73877




Ulrike Falk
Steuerberatung

Klassische Steuerberatung
Unternehmensgründung
Unternehmensberatung

Mauerstraße 8 58285 Gevelsberg
Tel. 02332 92085 info@ulrike-falk.de
Fax 02332 92088 www.ulrike-falk.de

INFO SERVICE
Evangelische Kirche



0800 - 5040602



info@ekd.de

Kindergottesdienste

Haßlinghausen

Sa	17.06.2023	10.00 - 12.00 Uhr
	12.08.2023	Martin-Luther-Haus

Herzkamp

Sa	17.06.2023	09.00 - 12.15 Uhr
	12.08.2023	Vereinshaus

Silschede

Sa	17.06.2023	09.00 - 12.00 Uhr
	12.08.2023	Gemeindehaus



© Grafik: Pfeiffer (GEP)

Familiengottesdienste

	Datum	Uhrzeit	Ort
So	18.06.2023	10.00 Uhr	Haßlinghausen
		11.00 Uhr	Silschede Verabschiedung Schulkinder Kindergarten Hiddinghausen
So	13.08.2023	09.30 Uhr	Haßlinghausen
		11.00 Uhr	Silschede



Jugendgottesdienste

- Musik von TEN SING Haßlinghausen
- Im Anschluss einen leckeren Snack
- Gelegenheit zum „Quatschen“
- Spiel (Billard, Kicker ...) uvm.



	Datum	Uhrzeit	Ort
Fr	16.06.2023	18.00	Kirche Haßlinghausen mit anschließendem kleinen Imbiss

Spiel

Spaß

14.06.2023
von 16.00 Uhr
bis 19.00 Uhr

Großes Kinderspielfest

rund um die Kirche und das Gemeindehaus in Silschede

Waffeln, Kuchen, Würstchen, kalte Getränke, Kaffee, Riesenrutsche, Hüpfburg, Rollenrutsche, Hockeyfeld, Kreativecke, Kinderschminken ...



© Foto: Lehmann - GEP

Eintritt ist frei! Essen und Trinken zu kleinen Preisen!

Jugendbüro

Melanie Seliger
Gevelsberger Str. 1
45549 Sprockhövel

Tel.: 01523 4622860
jugend.hasi@web.de



Jungscharen

Keine Jungscharen
in den Ferien.

In allen Gemeindehäusern finden wöchentlich Jungscharen statt. In den meist eineinhalb Stunden wird gespielt, gebastelt – auch mal etwas gebacken oder gekocht. Bei gutem Wetter gehen wir raus. Wir hören Geschichten von Gott, beten und machen, was uns gemeinsam sonst noch Spaß macht. Über neue Kinder freuen wir uns jederzeit.



Silschede	mittwochs	Gemeindehaus
Für Kinder ab 6 Jahren Start nach den Ferien: 16.08.2023	16.30 - 18.00 Uhr	Kirchstraße 8
Herzkamp „Russelbande“	donnerstags	Vereinshaus
Für Kinder von 6-11 Jahren	15.30 - 17.00 Uhr	Barmer Straße 21
Haßlinghausen	donnerstags	Martin-Luther-Haus
Für Kinder ab 6 Jahren Start nach den Ferien: 17.08.2023	16.30 - 18.00 Uhr	Gevelsberger Straße 3

WAS IST GUT? WAS IST BÖSE?



© Grafik: christian Dorn via Pixabay

Thema des Kindergottesdienstes Herzkamp am Samstag, dem 25. März 2023

Wir haben die Geschichte von der „Vertreibung aus dem Paradies“ gehört und uns mit dieser Thematik näher auseinandergesetzt.

Wie mag das Leben im Paradies gewesen sein? Was gab es dort alles und was eben nicht? Die Kinder waren in diesem Punkt sehr kreativ. Uneinig waren wir uns nur in dem Punkt, ob es dort nun einen Supermarkt gegeben hat oder eben nicht. Wir hörten, wie die Schlange Eva verführt hat, vom Baum der Erkenntnis zu essen, und welche Folgen dies für sie und Adam hatte. Während der Erzählung gestalteten die Kinder Kratzbilder, die

erst bunt wurden (Leben im Paradies), dann schwarz (Vertreibung) und schlussendlich doch nicht ganz dunkel blieben, denn Gott blieb den Menschen treu, obwohl sie gegen sein Verbot verstoßen hatten. Zwar mussten Adam und Eva nun außerhalb des Paradieses leben und dafür hart arbeiten – doch Gott blieb auch hier bei ihnen.

Die größte Überraschung erlebten wir Betreuer*innen aber, als wir zum letzten Punkt des Vormittags kamen: Wir haben selbst einen „Baum“ zum Thema „Gut und Böse“ gebaut und mit Blättern behängt. Auf der einen Seite waren die guten Eigenschaften zu lesen, auf der anderen die schlechten. Und als wir alle gesammelt hatten, ging es darum, wie man die schlechten Eigenschaften mit guten „bekämpfen“ kann. Hier haben sich alle Kinder mit Eifer eingebracht und hatten unglaublich gute Ideen. Die Beste: Wut kann man gut mit Singen begegnen 😊 Eine Methode, die wir gerne in den Alltag mitnehmen wollen!

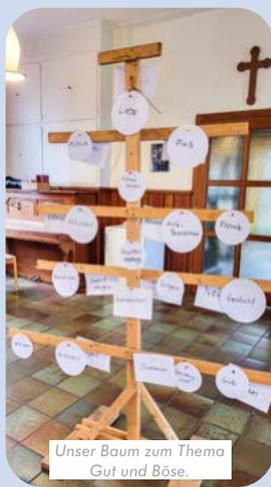
Anne-Marie
Piepenbrink



© Foto: Privat



Hier entstehen bunte Paradies-Kratzbilder.



Unser Baum zum Thema Gut und Böse.



Erde - Wasser - Luft - Feuer Eine Woche mit den vier Elementen

Sommerferienspiele 2023

im Gemeindehaus in Silschede

31. Juli bis 4. August 2023 + Übernachtung 4./5. August 2023

Wir wollen wieder am Ende der Sommerferien eine spannende und erlebnisreiche Woche in Silschede für Kinder von 8 bis 12 Jahren gestalten.

In diesem Jahr geht es um die vier Elemente – Erde, Wasser, Luft und Feuer. Mit Hilfe der Bibel wollen wir die vier Elemente entdecken, mit ihnen spielen, experimentieren, und kreativ werden. Natürlich wird auch wieder gesungen und erzählt; es wird am Mittwoch ein Geländespiel geben und vieles mehr.

Wir treffen uns zu den Sommerferienspielen von Montag, 31. Juli, bis Freitag, 4. August, jeweils von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Gemeindehaus in Silschede (Kirchstr. 8, Gevelsberg). Und wir starten wieder mit einem Frühstück.

Zum Abschluss der Woche wollen wir von Freitag auf Samstag am Gemeindehaus übernachten – bei gutem Wetter draußen in Zelten. Und am Samstag endet dann unsere Woche mit einem gemeinsamen Frühstück mit Eltern.

An unseren Sommerferienspielen können Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren teilnehmen.

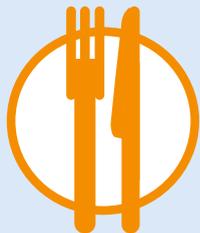
Die Teilnahme an der Sommerferienspielwoche kostet pro Kind 20,- €.



© Foto: Jan Stankle

Herzliche Einladung zu einem

Benefiz-Essen



Schwedisches Buffet

Samstag, 12. August 2023
ab 18 Uhr in Haßlinghausen

Das Sommerfreizeit-Team und weitere Mitarbeiter*innen aus der Jugendarbeit laden zu einem leckeren, gemütlichen schwedischen Abend ins Martin-Luther-Haus ein.

Traditionell gibt es auf unseren Freizeiten immer einen landestypischen Abend mit einem großen Buffet. Alle helfen mit, damit es schön aussieht, für jeden Geschmack etwas dabei ist und alle einen besonderen Abend haben. An diesem Urlaubsgefühl wollen wir Eltern, Freunde und alle interessierten Gemeindemitglieder teilhaben lassen. Einen Tag stellen wir uns in die Küche des Martin-Luther-Hauses, um die leckeren schwedischen Speisen noch einmal zuzubereiten. Es wird ein Buffet aus warmen und kalten Speisen geben: Fleischiges & Fischiges,

Vegetarisches, Veganes, Brot und natürlich Süßspeisen werden dort Platz finden.

Das Essen kostet **30,- Euro** pro Person, darin enthalten sind auch Mineralwasser und Kaffee. Softdrinks, Bier und Wein werden extra berechnet. Der Erlös dieses Abends ist für die Sommerfreizeit bestimmt. Wir werden gemeinsam essen, trinken und dabei Bilder von unserer Schweden-Reise schauen.

Anmeldungen bis 4. August

Ihr möchtet dabei sein?

**Anmeldung bei
Melanie Seliger:**

E-Mail: jugend.hasi@web.de
Telefon: 01523 4622860



© Foto: Jan Standke

**Finanzierung
der Jugendarbeit**
Insbesondere der Sommer-
freizeit nach Schweden!



Fotos vom Schwedischen Buffet aus früheren Jahren

Renovierung

REIBEKUCHENWAGEN SILSCHEDE

Ein kleines Team an Mitarbeiter*innen der Ev. Jugend hat sich die Aufgabe gestellt, den Reibekuchenwagen in Silschede aufzuarbeiten. Nach über zehn Jahren treuer Dienste auf dem Silscheder Weihnachtsmarkt und anderen Gemeindeaktivitäten wie dem Erntedankfest letztes Jahr wurde es Zeit, dem Wagen eine neue Holzlasur zu geben. Außerdem wurden schon einige Dinge erneuert wie die Tür, der Fußboden oder die Gasbräter.

Aber wir möchten mehr schaffen!

Aus diesem Grund suchen wir Menschen, die uns sowohl handwerklich als auch mit Material oder Geld unterstützen möchten.

Wir haben vor, den Wagen gut zu erhalten, teilweise zu verbessern und noch weiter zu verschönern. Zu unseren Überlegungen und Wünschen gehören zum Beispiel ein Waschbecken, neue Arbeitsplatten, eine Abtropfwanne und



ein Schild mit unserem Logo an der Außenwand. So können wir sowohl die Jugendarbeit wirksamer auf Veranstaltungen repräsentieren als auch den gestiegenen Hygieneanforderungen gerecht werden. Schlussendlich fließt der Gewinn aus den verkauften Reibekuchen zu 100% in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Kirchengemeinde. Damit konnten in den letzten Jahren viele Angebote wie die Sommerfreizeiten finanziell unterstützt werden.

Wir würden uns sehr über eine Unterstützung freuen, um den Wagen für die nächsten Weihnachtsmärkte vorzubereiten.

Kontakt über das Jugendbüro
jugend.hasi@web.de

Maximilian Reichmann und Jan Standke

21. Juni:
Endlich Sommer!



JETZT NEU

Spielgruppe in ♥-Kamp

Hallo zusammen,

mein Name ist Isabell Guder, ich bin 35 Jahre alt und arbeite im Kindergarten als pädagogische Fachkraft in Teilzeit. Seit Anfang März gibt es wieder eine Spielgruppe in Herzkamp, die ich leite. Die Spielgruppe ist für Kinder zwischen sechs Monaten und maximal drei Jahren. Zur Zeit kommen immer zwischen drei und sieben Mütter mit ihren Kindern. Es ist ein offenes Angebot der Kirchengemeinde und findet immer montags von 15.00 bis 16.00 Uhr im Ev. Kindergarten



Herzkamp statt. Bei uns können sich Eltern austauschen und gleichzeitig die Zeit mit ihren Kleinsten genießen. Es wird gesungen, entdeckt und gespielt. Alles, was das kleine Kinderherz in dem Alter braucht. Ich freue mich auf viele weitere, die bei uns mal schnuppern wollen.

Mit herzlichen Grüßen,
Isabell Guder

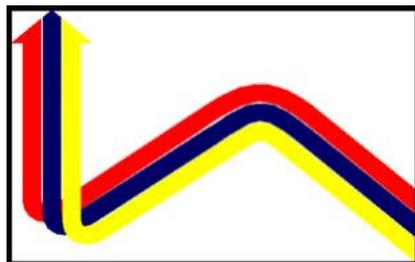
Kontakt
Tel./WhatsApp:
0151 55537970

Kreuzburg GmbH Sanitär & Heizungstechnik

Geschäftsführer: Andreas Kreuzburg

Wittener Straße 196
45549 Sprockhövel

Tel. 02339 9127-37
Fax 02339 9127-38
E-Mail ik@kreuzburg-gmbh.com



www.kreuzburg-gmbh.com

Unsere Leistungen

- ▶ Beratung
- ▶ Badsanierungen
- ▶ Barrierefreie Bäder
- ▶ Heizungsanlagen / Wärmepumpen
- ▶ Wartungen: Öl / Gasanlagen / Pellets
- ▶ Gasleitungen prüfen
- ▶ Rohrbruchbeseitigung
- ▶ Kleinreparaturen etc. ...

Wir sind 24 Stunden 365 Tage im Jahr für Sie da.



© Foto: Wodricka - GEP

Taufe

Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen.

Psalm 91,11f.

Jannick Treute

Matti Pekka Hellberg



© Foto: epd - GEP

Beerdigung

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus



Renate Schwedes, geb. Langenberg	79 Jahre	
Renate Thoenes, geb. Müller	89 Jahre	
Kurt Schawohl	90 Jahre	
Manfred Uhlmann	85 Jahre	
Ingrid Tanski, geb. Geßler	87 Jahre	
Gudrun Pickhardt, geb. Kemmler	91 Jahre	
Karin Neiß, geb. Janßen	82 Jahre	
Wolfgang Weckelmann	79 Jahre	
Liselotte Nafe, geb. Hirdes	97 Jahre	
Friedrich Lohfink	91 Jahre	
Hans Werner Herzog	92 Jahre	
Detlef Weißenfeld	81 Jahre	
Heinz Heuwinkel	84 Jahre	
Heinz Romberg	95 Jahre	
Reiner Vorsprach	76 Jahre	
Hans Joachim Dobroch	87 Jahre	
Erna Marschalleck, geb. Otto	92 Jahre	
Rainer Schröer	78 Jahre	
Siegfried Maleschka	83 Jahre	
Lutz Lienenlücke	49 Jahre	
Doris Erna Stieler, geb. Wingenroth	85 Jahre	
Theodora Flockenhaus, geb. Brodowski	90 Jahre	
Georg Geerligs	92 Jahre	
Klaus Willmann	92 Jahre	
Judith Winner	57 Jahre	
Antonio Pudda	75 Jahre	
Karl-Heinz Stock	84 Jahre	
Werner Quilitz	92 Jahre	

Ihre Spende



Wenn Sie gezielt einen Arbeitsbereich oder ein Projekt in unserer Kirchengemeinde finanziell mittragen wollen, dann ist hier dazu der Weg:

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf unser Gemeindep konto unter Angabe des Verwendungszwecks – eine Zuwendungsbestätigung wird Ihnen von unserem Gemeindebüro in dem darauffolgenden Monat unaufgefordert zugesandt werden. Folgende Spendenziele sollten Sie bitte in Ihre Überlegungen vorrangig einbeziehen – vielen Dank!

Spendenziel	Verwendungszweck
Die Arbeit in einer Region unserer Gemeinde	Region West oder Region Mitte oder Region Ost
Die allgemeine Kindergartenarbeit unserer Gemeinde	Kindergärten
Sanierung der Kirche zu Herzkamp	Kirche Herzkamp
Sanierung des Gemeindehauses in Silschede	Gemeindehaus Silschede
Die Erhaltung der Friedhöfe unserer Gemeinde	Friedhof Herzkamp oder Friedhof Haßlinghausen oder Friedhof Silschede

Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede
Sparkasse Schwelm-Sprockhövel
IBAN: DE69 4545 1555 0001 0014 29

Bitte vergessen Sie den Verwendungszweck nicht!



Höhendorf-Apotheke

Peter Kordes
Kirchstraße 26 Tel. 02332 50177
58285 Gevelsberg Fax 02332 557701

Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen der Gesundheit!

Wir sind für Sie da!

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Diana Ibach und Sabine Kiefer.

Haßlinghausen

Gevelsberger Straße 1
45545 Sprockhövel
Tel. 02339 2309
Fax 02339 124427
gemeindebuero@kirche-hahesi.de

Büro

Mo, Di, Mi, Fr ... 09.00 – 12.00 Uhr
Di, Do 16.00 – 18.00 Uhr

Kinder und Jugend

Kindergärten

Haßlinghausen Ralf Kogel
Tel. 02339 2953
Herzkamp Isabel Wagenknecht
Tel. 0202 5288097
Hiddinghausen Iris Bürger
Tel. 02339 2901

Jugendbüro

Melanie Seliger
Gevelsberger Straße 1
45549 Sprockhövel
Tel.: 01523 4622860
jugend.hasi@web.de

Pfarrer

Bis 31. Juli 2023

Haßlinghausen

Michael Hayungs · Tel.: 02339 4581

Herzkamp

Ortwin Pfläging · Tel.: 0202 5288096

Hobeuken

Thomas Bracht · Tel. 02339 4418

Silschede / Hiddinghausen

Dr. Uwe Renfordt · Tel. 02332 5356

Pfarrer

Ab 1. August 2023

Mit dem Ruhestandseintritt von Pfarrer Dr. Renfordt ändern sich die Zuständigkeiten:

Haßlinghausen / Hiddinghausen

Michael Hayungs · Tel.: 02339 4581

Herzkamp / Hobeuken

Ortwin Pfläging · Tel.: 0202 5288096

Silschede

Thomas Bracht · Tel. 02339 4418

TelefonSeelsorge

Rund um die Uhr
0800 1110111
0800 1110222

Diakoniestation

Sprockhövel
Tel. 02324 77006

Diakoniestation

Gevelsberg
Tel. 02332 82545

Pinnwand



Alle Termine

tagesaktuell auf unserer
Homepage, der Facebook-Seite
oder in der Tagespresse!



www.kirche-hhs.ekvw.de



Ev. Kirchengemeinde
Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede

Konfirmationsjubiläen in Silschede

Seite
19

4. Juni 2023

10 Uhr, Kirche Silschede

Großes Kinderspielfest

14. Juni 2023

16-19 Uhr, Kirche +
Gemeindehaus Silschede

Seite
33

Sommer- ferienspiele

Seite
35

31. Juli - 4. August 2023

Gemeindehaus Silschede

Benefiz-Essen für die Jugend

Seite
36

12. August 2023

18 Uhr, Martin-Luther-Haus
Haßlinghausen

Feierliche Verabschiedung Pfarrer Dr. Uwe Renfordt

Seite
6/7

20. August 2023

15 Uhr, Kirche Silschede



SCHWANENGE SANG

Liebe Menschen in Haßlinghausen, Herzkamp und Silschede!

Wir Schwäne bewegen uns bevorzugt im Wasser fort, bisweilen auch an Land und in der Luft. Gibt es für uns eigentlich Verkehrsregeln? Soweit ich weiß: nein. Jedenfalls ist mir keine Regel bekannt, und ich habe auch noch nie ein speziell für Wasservögel bestimmtes Verkehrszeichen gesehen. Das ist nicht weiter schlimm, denn im Großen und Ganzen kommen wir auch ohne Verkehrsregeln ganz gut klar.

Bei Euch Menschen ist das anders. Klar, Ihr seid ja auch viel mehr als wir und kommt Euch rasch mal ins Gehege. Mit Euren Autos seid Ihr sehr schnell unterwegs, und ein Zusammenstoß hat oft dramatische Folgen – nicht nur für Euer Auto, sondern auch für Leib und Leben.

Da müssen Regeln und Verkehrszeichen her!

Was für den Verkehr auf der Straße gilt, gilt für das Leben insgesamt. Regeln, Gesetze, Ge- und Verbote dienen dazu, dass jeder seine Freiheiten und seine Rechte behält oder einfach nur möglichst unbeschadet durch das Leben kommt. Die Forderung nach immer neuen oder strengeren Gesetzen ist vor diesem Hintergrund verständlich; aber ist sie auch in jedem Fall richtig?

Vor einiger Zeit hörte ich folgenden Satz, der mir seitdem nicht mehr aus dem Kopf geht: „Eine Gesellschaft ist dann perfekt, wenn man alle Ampeln auf grün stellen kann und trotzdem nichts pas-

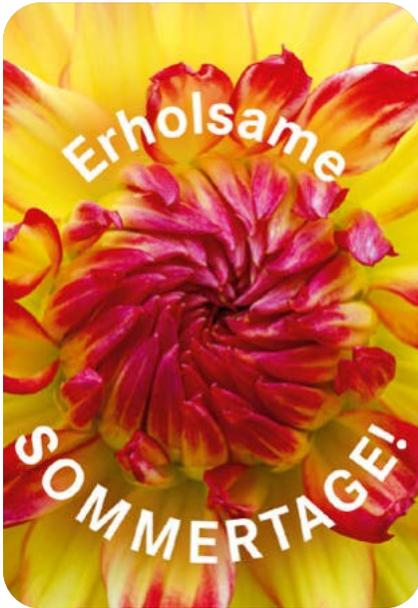
siert.“ Die Besserwisser unter Euch werden jetzt einwenden, dass man Ampeln, die nur noch grün zeigen, auch ganz abschaffen kann. Na gut, dann wollen wir das als Gedankenexperiment jetzt mal tun: In Deutschland gibt es keine Ampeln mehr (außer dieser einen in Berlin – aber das ist ein anderes Thema) – und es passiert trotzdem nichts, weil alle sehr vorsichtig und rücksichtsvoll fahren, niemand rast und keiner rechthaberisch auf seiner Vorfahrt besteht. Vorsicht und Rücksicht machen nämlich manches Gesetz überflüssig. Als vor einigen Jahren ein weitreichendes öffentliches Rauchverbot erlassen wurde, fand ich das einerseits schön und andererseits traurig: schön, weil man nun mehr vor dem Qualm geschützt ist, und traurig, weil der

Gesetzgeber überhaupt tätig werden musste. Mit etwas mehr Rücksicht wäre das nicht nötig gewesen.



Wer jetzt behauptet, ich sei ein unverbesserlicher Träumer, den lade ich, in den nächsten Wochen, wenn die Tage lang und die Luft warm ist, an einem Gewässer entlangzuflanieren und uns Wasservögel zu beobachten: Friedlich und ungestört ziehen wir unsere Bahnen – und das ganz ohne Verkehrsregeln.

Herzlichst, Euer SCHWAN



WIR WÜNSCHEN UNSEREN
LESERINNEN UND LESERN
EINEN SCHÖNEN SOMMER!

Unsere Gemeindehäuser

Haßlinghausen

Martin-Luther-Haus
Gevelsberger Straße 3
45549 Sprockhövel

Herzkamp

Evangelisches Vereinshaus
Barmer Straße 21
45549 Sprockhövel

Silschede

Gemeindehaus
Kirchstraße 8
58285 Gevelsberg

Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede
Gevelsberger Straße 1
45549 Sprockhövel